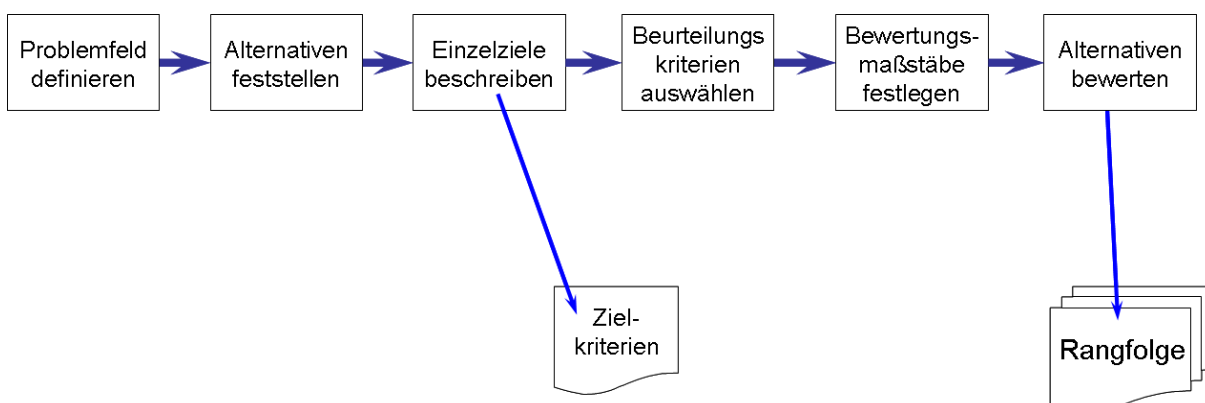


## KOSTEN-WIRKSAMKEITS-ANALYSE

Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse (KWA) ist eine **Bewertungsmethode** zum Vergleich von Alternativen. Verglichen werden die Kosten einzelner Maßnahmen oder ganzer Maßnahmenbündel mit den damit erreichten Wirksamkeiten (Erträgen). Oft heißt das Ziel, diejenige Alternative herauszufinden, die mit dem geringsten einzusetzenden volkswirtschaftlichen Aufwand (Kosten) den größten Nutzen (Wirksamkeit, Zielerreichungsgrad) erzielt. Die einzelnen Alternativen werden bezogen auf Kosten und Wirksamkeit jeweils getrennt analysiert. Die Messwerte müssen dabei nicht unbedingt alle in Geldwerten gemessen werden, können also unterschiedlich sein. Meist werden die Alternativen bezogen auf die verursachenden Kosten monetär bewertet, bezogen auf die Wirksamkeit wird in der Regel ein nicht-monetärer Wert ermittelt.

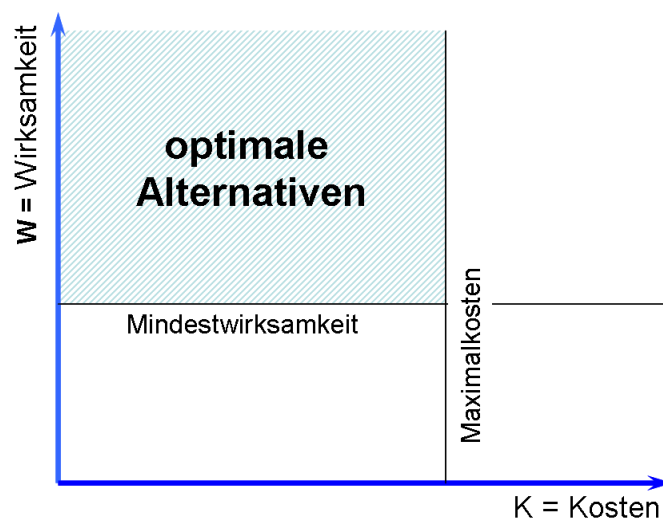


Zum Beispiel können damit vorgegebene Budgets, bezogen auf ihre Wirksamkeit (Ertrag), maximiert werden. Voraussichtliche Kosten und Zielerträge der einzelnen Alternativen werden mit einfacher mathematischer Formel erfasst. Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse ist allerdings nur eine Voranalyse. Die Methode führt nicht direkt zu einem abschließenden Ergebnis. Die Entscheidung kann nur vom Anwender getroffen werden, der Kosten und Wirksamkeiten gegeneinander abwägt und dann aufgrund des Verhältnisses zwischen Input und Output entscheidet. Die KWA lässt sich in den sechs, unten abgebildeten Schritten abwickeln.



## Fazit

Wenn viele mögliche Alternativen zur Auswahl stehen, lässt sich das Ergebnis der Kosten-Wirksamkeits-Analyse am besten im Kosten-Wirksamkeits-Diagramm visualisieren. Die auf der x-Achse dargestellten Kosten werden begrenzt durch das Maximalbudget, die auf der y-Achse dargestellte Wirksamkeit durch die Mindestwirksamkeit.



Bei der Kosten-Wirksamkeits-Analyse werden die Werte für Kosten und Wirksamkeit zu einem einzigen Punktwert, entsprechend vorgegebener Wertigkeiten, zusammengeschmolzen. Die einzelnen Bestandteile sind nicht mehr feststellbar. Das Verhältnis aus K (Kosten) und W (Wirksamkeit, Nutzen) zeigt die günstigen Alternativen auf.

Die Alternativen, welche die höchsten Wirksamkeiten (Nutzen) erreichen, also bei der Kostenbetrachtung günstig abschneiden, kommen in die nähere Auswahl. Die Methode zeigt die günstigen Alternativen auf, bietet jedoch unmittelbar keine Entscheidung. Die finale Entscheidung muss der Auftraggeber treffen.